

Eitorf, den 03.08.2009

Amt 60.2 - Tiefbauabteilung

Sachbearbeiter/-in: Klaus Schlein

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

Bauausschuss	24.08.2009
--------------	------------

**Tagesordnungspunkt:**

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2009 betreffend verschiedener Unterhaltungsarbeiten und Beleuchtung der Bushaltestelle Schöneberger Straße

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss beschließt:  
An der Bushaltestelle Schönenberger Straße an der L 317 in Eitorf-Halft wird eine zusätzliche Straßenleuchte errichtet.

**Begründung:**

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 09.07.2009, an der Bushaltestelle Schönenberger Str. Ausgang Halft, Richtung Schönenberg, eine neue Straßenlampe zu errichten. Für diesen Standort wurden in den letzten Jahren bereits zwei Anträge gestellt. Zum einen am 20.11.2002 seitens der Anlieger und zum anderen seitens der BfE-Fraktion am 21.01.2009. Der Anliegerantrag wurde seinerzeit nicht im Bauausschuss behandelt. Die Anlieger wurden darauf hingewiesen, dass für solche Maßnahmen derzeit und wohl auch in nächster Zukunft keine Finanzmittel zur Verfügung stehen. Es wurde aber auch die Bereitschaft der Gemeinde erklärt, die Leuchte künftig zu betreiben, wenn ihre Errichtung von den Anliegern finanziert wird. Eine Reaktion der Anlieger auf ein entsprechendes Schreiben erfolgte nicht. Am 21.01.2009 stellte die BfE-Fraktion einen gleichartigen Antrag, in dem vorgeschlagen wurde, eine bereits vorhandene Leuchte an den gewünschten Standort umzusetzen. Der Bauausschuss befasste sich am 17.02.2009 mit diesem Antrag. Die Verwaltung schlug seinerzeit vor, aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Leuchte zu versetzen sondern, vorbehaltlich der Finanzierung im Haushalt der Gemeinde, eine zusätzliche Leuchte zu installieren. Die Verwaltung bestätigte den Bedarf nach einer Verbesserung; auf die Vorlage wird verwiesen. Da im Februar der Haushalt noch nicht beschlossen/ genehmigt war, Altanträge zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung vorlagen und ggf. aufgrund der Planansätze im Haushalt 2009 neue Anträge zu erwarten waren, sollte die Entwicklung zunächst abgewartet werden. Der Bauausschuss folgte dem und beschloss, den Antrag zurückzustellen und eine abschließende Entscheidung in einer der nächsten Sitzungen zu fassen.

Nach derzeitigem Stand stehen im Haushalt 2009 auf dem Konto Nr. 531701 noch rund 3.000 € zur Verfügung, die für die Neuerrichtung einer Leuchte ausreichen dürften, so dass diese den Anträgen folgend errichtet werden kann, weil sachliche Gründe für die Ergänzung vorliegen

Wie bereits im Februar angekündigt, werden alle anderen Anträge in einer Liste zusammengefasst und im Einzelnen die Situation vor Ort überprüft. Es ist beabsichtigt, einen angemessenen Haushaltsansatz für 2010 zu bilden, aus dem dann in sachlich begründeten Fällen die Beleuchtung außerhalb von Neubaumaßnahmen ergänzt werden kann. Der letzte Ausführungsbeschluss, dem die Besichtigungsfahrt einer „Beleuchtungskommission“ vorausging, stammt vom 22.03.1995. Die Liste würde daher alle unerledigten Anträge umfassen, die von diesem Zeitpunkt an gestellt wurden. Derzeit liegen 18 Anträge vor.

Die Anträge bezüglich der Bushaltestelle an der Halfter Straße und der beiden Ruhebänke werden im Rahmen der laufenden Unterhaltung geprüft und erledigt. Der Sachstand dazu ist derzeit folgender:

- Das Dach an der Bushaltestelle Halfter Straße ist inzwischen komplett erneuert, die beschädigten Bretter wurden ausgetauscht, ein dreilagiger Erneuerungsanstrich vorgenommen, ein maroder Baum ganz entfernt und die übrigen Bäume so aufgeastet, dass sie keinen Schaden mehr anrichten können.
- Die Ruhebänke in der Verlängerung „Hausmannswiese“ hat neue Latten erhalten.
- Die Ruhebänke in der Verlängerung „Zum Wingert“ ist noch nicht erledigt, da hier entweder noch Erdarbeiten erforderlich sind oder alternativ ein Standortwechsel (in Abstimmung mit den Antragstellern) geprüft wird.

Beschlüsse sind daher nicht erforderlich.

<b>Anlage(n)</b>
------------------

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2009